

Patentierung von Grundbuchgeometern = Géomètres du registre foncier diplômés

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et
améliorations foncières**

Band (Jahr): **40 (1942)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1. „Wahrhafte Verzeichnüs des Prättigöws, der Herrschaft Meyenfeldt, gelegenheit umb Chur, und Angränzender Landschaften, Sampt den Treffen so die Pündtner mit Ihren Feinden gethan, Im Jahr 1622.“
Ein Jugendwerk des 22jährigen Künstlers, dargestellt in Cavalierperspektive, das nicht nur bündnerisches Territorium, sondern auch einen Teil des St. Galler Oberlandes enthält.
2. Eine Maßstabreihe von drei Karten der Schweiz:
 - a) Helvetiae, Rhaetiae und Valesiae, anno Christi 1635
M 1 : 600 000 ca. 50/70 cm
 - b) Die Eidgnoschaft Pünten und Wallis,
Helvetia cum Confinis 1637
M 1 : 992 500 ca. 28/36 cm
 - c) Die Eidgnoschaft mit dero Grenzen 1645
M 1 : 2 138 000 ca. 13/18 cm
als Beilage zu: Simleri Republica Helvetiorum

(Fortsetzung folgt.)

Patentierung von Grundbuchgeometern Géomètres du registre foncier diplômés

Auf Grund der mit Erfolg bestandenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Ensuite d'examens subis avec succès, les candidats nommés ci-après ont obtenu le diplôme de géomètre du registre foncier:

Ackermann, Hans Rudolf, von Hendschiken
Buser, Max Rudolf, von Niedererlinsbach (Solothurn)
Durgniat, Marcel Robert, d'Ormont-Dessous
Feßler, Werner, von Wallisellen
Forni, Luigi Arnaldo, di Airolo
Hofmann, Hans Albert, von Bertschikon
Kämpfer, Hans, von Oeschenbach
Neugebauer, Hans Werner, von Basel
Pastorelli, Roberto, di Crana
Peitrequin, Paul Henri, de Romanel s/Lausanne
Seeberger, Ernst Wilhelm, von Zürich
Sennhauser, Werner, von Herrliberg
Sommer, Otto, von Sumiswald
Thorens, Hermann, de Concise
Ulrich, Josef Dominik, von Arth
Vallotton, Alfred Henri Johann, de Vallorbe
Weißmann, Karl, von Zürich
Werlen, Theodor, von Wiler (Wallis)

Den Herren Sennhauser, Ulrich und Weißmann wird die Patenturkunde erst ausgehändigt, nachdem sie weitere zwei Monate Praxis zur Erfüllung der durch das Prüfungsreglement vorgeschriebenen praktischen Tätigkeit absolviert haben.

La remise du diplôme à MM. Sennhauser, Ulrich et Weißmann est ajournée jusqu'à présentation de l'attestation de deux mois de stage qu'ils ont encore à faire pour accomplir le temps de pratique exigé par le règlement des examens.

Bern, den 25. September 1942.

Berne, le 25 septembre 1942.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.
Département fédéral de justice et police.

Bücherbesprechungen

Rohrer, Prof. Dr. J., *Tachymetrische Hilfstafel für zentesimale Kreisteilung*. 17 × 24 cm, 12 Seiten auf starkem Karton gedruckt. Verlag Herbert Wichmann, Berlin-Grünwald. Preis RM. 3.—.

Die Tafel gibt von 2 zu 2 Zentesimalminuten die vierstelligen Werte von $\cos^2 \alpha$ und von $\frac{\sin^2 \alpha}{2}$ von 0g bis 50g, liefert also bis zu einer Distanz von 100 Meter Zentimetergenauigkeit in der Horizontaldistanz und in der Höhendifferenz; sie übertrifft für alle Fälle die Beobachtungsgenauigkeit. Die Anordnung ist praktisch, die Zahlenformen sind geeignet; die Tafeln können daher empfohlen werden. *F. Baeschlin.*

Prokeš, Ant. *Sechsstellige Tafeln zur Prüfung der Berechnung der Polygonzüge in 400g-Teilung*. 17 × 24 cm, 22 Seiten. Verlag Herbert Wichmann, Berlin-Grünwald. Preis RM. 2.—.

Die Tafeln geben sechsstellig den natürlichen Wert von $(1 + \sin R + \cos R)$ für jede Neuminute des Quadranten. Da $S + \Delta y + \Delta x = S(1 + \sin R + \cos R)$, so erkennt man ohne weiteres, daß die Tafeln zur einfachen Kontrolle von Δy und Δx bei der Polygonzugsrechnung dienen.

Die Anordnung des Zahlenmaterials ist zweckentsprechend; die Tafel kann daher zur Anschaffung empfohlen werden. *F. Baeschlin.*

Berichtigungen

1. W. K. *Bachmann*, Note sur le problème de l'orientation relative: page 221 du numéro de septembre il faut lire sur la page 222 la formule pour pv .

au lieu de $pv = a_1 d\kappa + a_2 d\varphi + a_3 d\omega + a_4 dby + a_5 dbz$

$pv = a_1 dn + a_2 d\varphi + a_3 dw + a_4 dhy + a_5 dhz$

2. *Rob. Vögeli*, Der Meridiansucher der Firma Wild A. G., Heerbrugg, Seite 205 und ff. der Septembernummer bedarf der folgenden Korrekturen:

Seite 205. 9. Zeile von unten: Objektiv statt Objekt.

Seite 216. Figur 7. Der mit r bezeichnete Winkel an $2'$ im Dreieck $1', 2', P'$ soll λ heißen.